

Di 23.05.2006 13:25 - Projektzirkus in Wutha-Farnroda Die Wiese am Fliederweg liegt wieder verlassen da: Das Zirkuszelt ist abgebaut, die Artisten mit ihren Wagen abgereist. Aber für die Kinder, Lehrer und Erzieher der Hörselbergschule und der Kindergärten Fliederweg, Schönau und des Rehbergkindergartens wird der Zirkus noch lange in den Herzen weiterleben.



Eine unvergessene Projektwoche Projektzirkus fand nach intensivem Training zu den öffentlichen Vorstellungen am vergangenen Freitag und Samstag ihren Höhepunkt. Unter Anleitung der Artisten vom Projektzirkus Andre Sperlich wurde ein zweistündiges Programm aufgeführt, das alle anwesenden Gäste in Staunen versetzte und Begeisterungstürme hervorrief. Tosender Applaus war die passende Belohnung für die kleinen Künstler. Eine Woche hatten die Kinder zusammen mit ihren Trainern geprobt und dabei festgestellt, dass Zirkus nicht nur Spaß ist, sondern eine Arbeit, die Disziplin, Zusammenarbeit, Verantwortungsbewusstsein, Körperbeherrschung und Mut erfordert. Dabei verstand es das Team vom Projektzirkus, die Kinder zu ermutigen und anzuspornen. Die gemeinsame Gestaltung der Projektwoche durch Kindergartenkinder und Grundschüler war für beide Seiten ein Gewinn. So konnten die Schulanfänger sich mit ihren zukünftigen Klassenkameraden bekannt machen und Freundschaften schließen. Das sorgt sicher dafür, dass es am ersten Schultag viel Gesprächsstoff gibt und Ängste abgebaut werden. Aber auch für die Grundschüler waren Rücksichtnahme und Hilfe gegenüber den Jüngeren eine wertvolle Erfahrung. Auch die Eltern wurden im Laufe der Woche von der Begeisterung ihrer Kinder angesteckt. So schreibt Frau Hübner aus Schönau im Gästebuch des Zirkus' (www.projektcircus.de): "Mein Sohn Pierre war als Ziegen- "Dompteur" mit dabei und kam die ganze Woche überglücklich von den Proben nach Hause, hatte viel zu erzählen und war stolz wie Bolle, als am Freitag und am Samstag die ganze Familie und alle anderen Zuschauer tosenden Beifall spendeten während der Vorstellungen..."

Dank sei allen Vätern und Müttern gesagt, die beim Zeltaufbau und -abbau mit halfen. Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Wutha-Farnroda, die durch die kostenlose Bereitstellung des Platzes und die Übernahme der Kosten für Strom und Wasser dieses Projekt erst ermöglichten. Dank und Anerkennung auch allen Lehrern und Erziehern, die mit viel Engagement diesen Höhepunkt mitgestalteten.

Alle freuen sich nun schon auf das nächste Zirkusprojekt, das für 2010 schon verbindlich gebucht wurde.

Ale` Hopp!

Wutha-Farnroda, 18.05.2006

Gabi Reusche
Schulleiterin
Hörselbergschule
und
Heidemarie Ziegler
Leiterin Kindertagesstätten
GV Wutha- Farnroda